



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 18/19

OSTERSONNTAG

31.03./07.04.2024

2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Auferstanden vom Tode, Christine Hartmann/Atelier14, Altargemälde. Ausschnitt aus einem Triptychon, Kreuzkirche, Fulda, Bild: Hartmann/www.Atelier14Fulda.com



Von der Auferstehung her leben – das heißt doch Ostern.

Dietrich Bonhoeffer

Bibelwort: **Johannes 20,1-18**

AUSGELEGT!

Maria – Rabbuni

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ So sagt es der große Religionsphilosoph Martin Buber. Simon und ein anderer Jünger, zwei Männer, sehen das leere Grab. Sie inspizieren es, sie kommen sogar zum Glauben – aber sie verstehen nicht. Maria Magdalena, vielleicht das weibliche Prinzip, ist im Kontakt mit ihrer Trauer und ihrem Schmerz. Sie ist im Kontakt mit den Engeln, die nicht jeder sehen kann. Und sie ist im Kontakt mit einem Fremden, den sie für den Gärtner hält. Sie teilt mit ihm ihre Not und ihr Leid. Was dann passiert, lässt sich nicht kommentie-

ren. „Maria“ – „Rabbuni“. Eine tiefe Berührung. Zwei Namen, in denen zwei Seelen sich ganz tief begegnen. Im Fremden, im Gärtner erkennt Maria ihren geliebten Meister: Jesus. Sie lässt sich nicht machen oder gar erzwingen, solche tiefe Begegnung, sagt auch Martin Buber. Wir können aber bereit sein für sie. Wenn wir uns verletzlich und bedürftig zeigen. Wenn wir uns mitteilen. Wenn wir unsere Sorgen, unsere Sehnsüchte und Hoffnungen miteinander teilen. Wenn wir unsere Seele öffnen und uns von der Seele des anderen berühren lassen. So können auch wir im anderen dem Auferstandenen begegnen.

Klaus Metzger-Beck

Bibelwort: **Johannes 20,19-31**

AUSGELEGT!

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Vermutlich wäre ich der Thomas gewesen – und hätte gezweifelt wie er. Und vermutlich waren die anderen Jünger dem Thomas sehr dankbar, dass er gewagt hat, was ihnen auch durch den Kopf und die Seele gegangen war. Heute würden manche denken: Sind wir hier im falschen Film? Erst der gewaltsame Tod, dann das leere Grab, die angebliche Auferweckung – und nun steht ER hier im Zimmer? Seien wir ehrlich: das ist viel, zu viel für unser doch oft schlichtes Gemüt. Wie soll unsere Seele das bewältigen? Nur durch Vertrauen, wie Jesus es klar sagt. Und wenn wir dann genau hinsehen auf unser Leben, bewälti-

gen wir das meiste nur durch Vertrauen – beim Arzt, beim Bahnfahren und vielem anderen auch. Wir setzen uns anderen Menschen ganz selbstverständlich aus und wissen lange nicht, ob uns das Ergebnis überzeugt. Und wenn wir noch ein klein wenig über unsere Alltage hinausdenken, erkennen wir vielleicht auch, dass wir vieles nur durch Gottvertrauen bewältigen – ob wir das nun so nennen oder nicht. Wir leben und handeln mit anderen, wir leben mit unseren Kindern, mit den alten Eltern – und brauchen einfach das Vertrauen, dass Gott es gut mit uns meint. Oft ist uns das nicht bewusst, aber manchmal erkennen wir: Vertrauen – das ist die höchste Lebenskunst. Gottes Wille geschehe. Zu unserem Besten.

Michael Becker

Foto: Michael Tillmann



Maria aus Magdala hält nach ihrem Freund Jesus Ausschau. Aber ihre Suche geht fehl, denn sie bekommt es nicht mit dem irdischen Jesus zu tun, sondern mit dem auferstandenen Christus. Die Suche der Maria aus Magdala geht radikal fehl. Den, den sie sucht, den findet sie nicht. Aber dafür wird sie mit etwas konfrontiert, mit dem sie nie im Leben gerechnet hätte: Mit dem auferstandenen Leben, das ihr in Christus begegnet. Und da kann sie nicht anders, als es weiterzuerzählen. So wird sie auch für uns zur Tür zum Auferstehungsglauben.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

O S T E R S O N N T A G

31. März 2024

Ostersonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:
Johannes 20,1-18



Ulrich Loose

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. «

9.00 FESTGOTTESDIENST MIT SPEISESEGNUMG

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 FESTGOTTESDIENST MIT SPEISESEGNUMG

T. Eckert f. + Eltern

18.00 FESTGOTTESDIENST MIT SPEISESEGNUMG

Fam. Schmid f. + Bernhard Kopp



01.04. MONTAG - OSTERMONTAG

9.00 FESTGOTTESDIENST

für die ganze Pfarrgemeinde

V. Rathgeber, Messe F-Dur op. 1 Nr. 1

F. X. Brixl, Orgelkonzert Nr. 1 C-Dur (3. Satz)

Ausführende:

Beate Griesbeck, Sopran

Michaela Reiser-Schenk, Alt

Maximilian Niebler, Tenor

Anton Mäschl, Bass

Christian Knödl, Orgel

Kirchenchor St. Konrad

Kammerorchester „Musica Antiqua“

Gesamtleitung: Christoph Schenk



10.30 FESTGOTTESDIENST

Fr. Chr. Sommerer f. + Olga und Max Voit

18.00 FESTGOTTESDIENST

für die + Seelsorger der Pfarrei

02.04. DIENSTAG - DER OSTEROKTAV

8.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!!!

03.04. MITTWOCH - DER OSTEROKTAV

9.00 EUCHARISTIE
Hugo Schiml f. + Angehörige

04.04. DONNERSTAG - DER OSTEROKTAV

9.00 EUCHARISTIE
f. + der Fam. Seber

05.04. FREITAG - DER OSTEROKTAV

9.00 EUCHARISTIE
Fam. Reiger f. + Karl Klügl

06.04. SAMSTAG - DER OSTEROKTAV

14.00 TAUFE LENA EBNETH

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE
Gruppe meditativer Tanz f. + Wilhelm Karsten
MG f. + Alfred Schmidbauer zum 2. Todestag von Tochter Maria



Wir bitten um österliche Hoffnung für alle, die vom Tod betroffen sind. Wir bitten um österlichen Trost für alle, die verzweifelt sind. Wir bitten um österliches Leben für alle, die krank sind und die im Sterben liegen. Wir bitten um österliche Freude für alle, die unter der Last von Verfehlung und Schuld leiden.

Foto: Michael Tillmann

ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

07. April 2024

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,32-35

2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ildiko Zavrakidis

»» Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! ««

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

PGR St. Konrad f. + Hermann Schopf

11.30 TAUFE LEO HERBERT WEIß

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Scheuer f. + Bernhard Kopp

08.04. MONTAG - VERKÜNDIGUNG DES HERRN

8.00 EUCHARISTIE

09.04. DIENSTAG - DER 2. OSTERWOCHE

8.00 EUCHARISTIE *KAPELLE WUTZLHOFEN*

Fam. Wechselberger f. + Werner Heumann

10.04. MITTWOCH - DER 2. OSTERWOCHE

9.00 EUCHARISTIE

18.00 EUCHARISTISCHE ANBETUNG

19.00 EUCHARISTIE

f. + der Monate April 2019, 2020, 2021, 2022, 2023

Friedrich Anna, Huber Heinrich, Richter Werner, Bach Rudolf, Götzfried Alois, Schlapps Maria, Lobenhofer Josef, Federl Renate, Stöhr Josef, Suci Malvina, Frischeisen Eva, Kreuzer Albert, Royes Elfriede, Scharf Siegmund, Meier Zäzilia, Scharnagl Albert, Froschauer Till, Bonakowski Ernst, Seitz Friedrich, Peter Josefa, Häusler Hannelore, Peller Regina, Pumpf Adolf, Schmidbauer Maria, Eberl Hildegard, Schmid Otmar.

11.04. DONNERSTAG - HL. STANISLAUS

9.00 EUCHARISTIE

12.04. FREITAG - DER 2. OSTERWOCHE

9.00 EUCHARISTIE

Fr. Thomalsky f. + Peter Mulzer

13.04. SAMSTAG - HL. MARTIN I.

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE

GEDENKGOTTESDIENST JUGENDBLATORCHESTER ST. KONRAD

Fr. Högele f. + Luba Högele und Sohn Dima

MG Fr. Prucker f. + Bruder Hans Wallner

musikalische Gestaltung: JBO St. Konrad

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

14. April 2024

**Dritter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
3,12a.13-15.17-19

2. Lesung: 1. Johannes 2,1-5a

Evangelium: Lukas 24,35-48



Ildiko Zavrakidis

» Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE MIT VORSTELLUNG DER FIRMLINGE

Fr. Enderer f. + Friedrich Enderer

18.00 EUCHARISTIE

Rosina Marischler f. + Alois Bachfischer und Josef Braun

Seniorenkreis:

Mittwoch,

10.04.2024

14 Uhr Pfarrsaal

Bingo-Nachmittag



Herzliche Einladung!
**Familienausflug für die Kinder unserer Pfarrei
mit Mama und/oder Papa, Oma und/oder Opa**

Samstag, 06.04.2024 14 Uhr

Führung durch den Erlebnishof Dürnstetten, Singing
(bekannt aus der Sendung Landfrauenküche)

mit anschließendem gemütlichen Abschluss bei Kaffee und Kuchen
Treffpunkt: 13 Uhr Kirchplatz

Herzliche Einladung zum

31. Konradabend

Oberpfälzer Schmankerl mit Musik und Gesang - Sitzweil

Samstag, 20.04.2024, 19 Uhr

im Pfarrheim St. Konrad.

Zupfer Moidln, De Hoaglich'n,

Stubenmusik und Trachtenkapelle Regensburg „Stamm“

Leitung: Erich Tahedl

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Ab 4 Personen bitte um Tischreservierung bei

Erich Tahedl, 0941 - 6 13 11.

Jugendblasorchester:

Herzliche Einladung zum **Gedenkgottesdienst** für alle verstorbenen Mitglieder des JBO am Samstag, 13. April um 18.00 Uhr. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt das Blasorchester.

Ebenso ergeht Einladung an alle Mitglieder zur **Mitgliederversammlung** am 15. April um 19.00 Uhr im Pfarrsaal.

Frauenbund:

Freitag, 05.04.2024 9.00 Uhr

Frühstück im Cafe Brunner



Montag, 08.04.2024 18 Uhr Pfarrheim

Nachhaltig kochen mit Hülsenfrüchten

Referentin: Inés Boemmel

Anmeldung bei Ch. Zehender, Tel: 61233



**Das Pfarrbüro ist am Mittwoch,
10.04.2024
nachmittags geschlossen.**

Kolping:

Donnerstag, 04.04.2024 19.00 Uhr Shah's Garden
Stammtisch



Mittwoch, 10.04.2024 TP: 17.30 Uhr Kirchplatz
Private Shopping im Frauenzimmer, Obermünsterstraße
Anmeldung bis 03.04.2024 bei Beate Lorenz, Tel: 66197

geburtstage

Nagel Janus	(75)
Meier Anna	(80)
Wolfert Berta	(75)
Koslowski Waltraud	(70)
Gröger Hermann	(80)
Schwierskott Maria	(80)
Prucker Margareta	(85)
Grittner Elisabeth	(75)
Stöhr Hana	(75)
Bayerl Rita	(85)
Weigl Agathe	(85)
Reitmeier Johann	(80)
Ruzicka Helmut	(75)
Hammerl Ilse	(80)



EHEJUBILARE

Stark Marianna und Anton	(50)
Schweda Wioletta und Gregor	(25)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Herr Alexander Röse C.R.V., Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 788 36 40

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg; IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05